

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Italien 2011

Auch im Jahr 2011 trafen aus Italien Berichte über Misshandlungen durch Polizeibeamte ein. Es wurden keine wirksamen Mechanismen eingerichtet, um solche Übergriffe der Polizei zu verhindern. Auch wurden keine konkreten Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass in solchen Fällen gründliche Ermittlungen durchgeführt und alle an Menschenrechtsverletzungen beteiligten Beamten mit Polizeibefugnissen strafrechtlich verfolgt wurden. Italien hat das Fakultativprotokoll zum UN-Übereinkommen gegen Folter noch nicht ratifiziert und auch noch keinen unabhängigen Nationalen Präventionsmechanismus zur Verhütung von Folter und anderen Misshandlungen eingerichtet. Die Aufnahme eines spezifischen Straftatbestands "Folter" ins italienische Strafgesetz stand ebenfalls noch aus.

Entnommen aus dem: „amnesty Report 2011“